

a.) Die Bedeutung der Heiratspolitik in der Geschichte.

Die Ehe hatte für Könige und Adlige die Funktion ihren Einfluss, ihr Gebiet und ihr Vermögen zu vermehren, mit Familienbanden wurde auch Frieden abgesichert. Heirat war keine Frage der Liebe sondern oft reine Politik und Berechnung.

b.) Die Bedeutung für heutige Könige

Heutige Könige haben meistens wenig politische Macht. Sie repräsentieren, treffen aber keine politisch wichtige Entscheide. Daher hat eine Heirat auch nicht die gleichen Auswirkungen. Weil die Königshäuser repräsentive Aufgaben wahrnehmen ist es doch oft so, dass ein Ehepartner im Königshaus mindestens genehm sein muss.



c.) Arrangierte Ehen heute:

Es gibt einige Kulturkreise in denen die Tradition Ehen zu arrangieren heute noch weitergeführt wird. So zum Beispiel in Indien , Südostasien, China , Japan, arabischen Ländern , Türkei, und Teilen Afrikas. Auch wenn die Ehe arrangiert ist haben die Partner in den meisten dieser Beispiele ein Vetorecht . Oft geht es um den gesellschaftlichen Stand, um Mitgift, Familienbanden oder Schuldgeschichten.

Eine arrangierte Ehe ist nicht unbedingt eine Zwangsehe, bei der oft minderjährige Mädchen gegen ihren Willen mit Männern verheiratet werden, die sie manchmal nicht einmal kennen. Auch das wird heute noch praktiziert.

Die Grenzen zwischen Arrangement und Zwang sind manchmal fließend.